

## Beachvolleyball 10.06.2015

Die dritte Auflage des Hochschulturniers „Beachvolleyball“ fand am 10.06.2015 mit einer Rekordbeteiligung statt. Es hatten sich mehr Teams angemeldet, als Plätze zur Verfügung standen. Wie auch in der Vergangenheit wurde dieses Turnier im Rahmen der Wolfenbüttler Beachdays 2015 in Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel und dem MTV Wolfenbüttel ausgerichtet.

Bei super Wetter spielten letztlich 9 Teams um den Sieg. Ein Team musste im Vorfeld leider verletzungsbedingt absagen. Die Teams wurden in zwei Gruppen eingeteilt und spielten innerhalb ihrer Gruppe einmal jeder gegen jeden. Dabei war jeder Ball hart umkämpft. Nach der Gruppenphase wurden die Plätze sowie über das Halbfinale das große und kleine Finale vor der Tribüne ausgespielt. Selbst nach dem Ausscheiden spielten die Teams auf dem angrenzenden freien Platz weiter.

Am Ende konnte auch dieses Mal wieder nur eine Mannschaft den Sieg davontragen. Das glückliche Team „Duschbier“ (TU BS und Ostfalia) konnte sich über Gutscheine eines Sportgeschäftes freuen. Auf dem zweiten Platz landete das Team „Ostfalia 2“ und Platz 3 sicherten sich die „Sandcrawlers“. Beide Teams konnten sich über Ostfalia-Tassen bzw. Thermobecher freuen.

Darüber hinaus hat Tobi Tiedke, Leiter und Moderator des Turniers, auch in diesem Jahr wieder einen Fairnesspreis ausgelobt. Diesen holte sich ganz knapp die Mannschaft „Ostfalia 1“. Die Vergabe viel dieses Mal besonders schwer, denn alle Teams haben sich durch ausgesprochen faires Verhalten ausgezeichnet.

Daher haben es auch alle Teams verdient, auf dem Siegerfoto zu erscheinen (aufgenommen vor dem Moderationsturm mit Tobi Tiedke, rechts außen).



Nach der Siegerehrung saßen noch einige Teams im Strandwolf und genossen den schönen Abend und waren schon begeistert beim Brainstormen für zukünftige Kurse und Events im Hochschulsport.

Andere spielten mit dem Moderator noch ein paar Bälle. O-Ton Tobi Tiedtke: *„wenn ich die ganze Zeit den Beachvolleyballern zuschaue, möchte ich am Ende doch auch noch einmal spielen!“*

Nach vier Stunden Beachvolleyball war allen Teilnehmenden klar: der Weg hat sich gelohnt. Und die Organisatoren stellten fest: der Spaß am Sport stand im Vordergrund. Für 2016 wurden schon die ersten Vorüberlegungen für ein erweitertes Turnier in Form einer offenen Hochschulmeisterschaft besprochen. Auch die Teilnahme an den anderen Beach-Sportarten (Beach-Handball, Beach-Soccer, Beach-Basketball, Beach-Tennis) wurden diskutiert.

Ein besonderer Dank geht an:

- ✓ Stadt Wolfenbüttel
- ✓ MTV Wolfenbüttel
- ✓ Strandwolf
- ✓ Tobi Tiedtke
- ✓ Sport 2000
- ✓ Pizzeria Roma
- ✓ AStA der Ostfalia
- ✓ Ostfalia Hochschulsport
- ✓ Last but not least: die Teams (in der Reihenfolge der Platzierung)
  1. *Duschbier*
  2. *Ostfalia 2*
  3. *Sandcrawlers*
  4. *Ostfalia 1*
  5. *Freunde der Sonne*
  6. *Drei Engel für Anna*
  7. *Blutgruppe C++*
  8. *A(ce) Team*
  9. *Schluck den Druck*

Fazit: Es hat wieder einmal richtig viel Spaß gemacht!

Text und Foto: Christina Hadler